# Gemeinsame Stellungnahme des Elternnetzwerks NRW und des Verbandes Muslimischer Lehrkräfte bezüglich der aktuellen Studie „Islamischer Religionsunterricht an Schulen in Nordrhein-Westfalen“

30.04.2024

**Gemeinsame Stellungnahme des Elternnetzwerks NRW und des Verbands Muslimischer Lehrkräfte bezüglich der aktuellen Studie „Islamischer Religionsunterricht an Schulen in Nordrhein-Westfalen“**

## Alarmierende Mängel: Dringender Aufruf zum Stopp der NRW-Studie zum Islamischen Religionsunterricht

In einem Rundschreiben vom 18. April 2024 bittet das Ministerium für Schule und Bildung NRW um die Teilnahme an der Befragung der Universität Münster zum Thema „Islamischer Religionsunterricht an Schulen in Nordrhein-Westfalen“. Mit Rücksicht auf erhebliche Mängel, die sowohl formale als auch inhaltliche Kriterien betreffen, ersuchen wir das Ministerium für Schule und Bildung NRW höflich, die laufende Studie sofort einzustellen.

Der „Islamische Religionsunterricht“ ist seit Jahren ordentliches Lehrfach an unseren Schulen in Nordrhein-Westfalen. Das Fach stößt auf großes Interesse bei Schülerinnen und Schülern und deren Eltern. Obwohl sich das Fach insgesamt noch in der Entwicklung befindet, hat es bereits vielfach bewiesen, dass es eine positive Strahlkraft hat, die über den Schulalltag hinausgeht und einen positiven Beitrag zum Zusammenleben leistet sowie Raum für Akzeptanz, Austausch und Integration schafft.

Umso mehr bedauern wir die aktuell in Auftrag gegebene Studie, die Zweifel an den notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer unterrichtsbezogenen Befragung aufkommen lässt. Wir haben in den letzten Tagen eine Vielzahl von besorgten, verunsicherten und irritierten Rückmeldungen sowohl von Lehrerinnen und Lehrern als auch von Eltern zu der Befragung erhalten. Die von der Universität Münster durchgeführte Befragung erzeugt durch teilweise tendenziöse und suggestive Fragen und Antwortmöglichkeiten ein gefährliches Framing. Dies führt zu einer Überforderung vor allem der minderjährigen Schülerinnen und Schüler und provoziert bestimmte Antworten. Weiterhin bitten wir um Klärung der Frage bezüglich der fehlenden Information an die Eltern und deren Zustimmung. Zudem kritisieren wir die Kurzfristigkeit der Erhebungsphase in den Schulen. Es wäre wünschenswert gewesen, die Eltern vorab über Ziel und Zweck einer solchen Befragung zu informieren und ihnen die Fragen zukommen zu lassen.

Aufgrund zahlreicher weiterer Mängel fordern wir daher den sofortigen Stopp dieser Studie und eine Überarbeitung, die den wissenschaftlichen und auch pädagogisch-didaktischen Notwendigkeiten entspricht.

Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander e.V.
Verband Muslimischer Lehrkräfte

Gemeinsame Stellungnahme des Elternnetzwerks NRW und des Verbandes Muslimischer Lehrkräfte bezüglich der aktuellen Studie „Islamischer

Religionsunterricht an Schulen in Nordrhein-Westfalen“

_____

**Verband Muslimischer Lehrkräfte (VML)**
**Email:** info@vml-deutschland.de
**Homepage:** www.vml-deutschland.de

Bitte richten Sie ihre Anfragen an unsere Geschäftsstelle:

**VML - Verband muslimischer Lehrkräfte e.V.**

(Büroanschrift)
Lewerentzstrasse 104
47798 Krefeld
Tel: 0163 - 4581112
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: info@vml-deutschland.de